

Rudolf Boch (Hrsg.)

**Patentschutz
und Innovation
in Geschichte
und Gegenwart**



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT DES HERAUSGEBERS	VII
2. VORWORT	IX
ABENDVORTRÄGE (09. OKTOBER 1997):	
3. FRIEDRICH NAUMANN: OBERBÜRGERMEISTER ANDRÉ, WERNER VON SIEMENS: DAS PATENTGESETZ UND DIE STADT CHEMNITZ.....	1
4. KEES GISPEN: HINTERGRUND, BEDEUTUNG UND ENTWICKLUNG DER PATENTGESETZGEBUNG IN DEUTSCHLAND 1877 BIS HEUTE.....	7
5. ERICH HÄUSSER: VOM WESEN DES PATENTSCHUTZES	15
6. ULRICH SCHMOCH: INTERNATIONALE WETTBEWERBSFÄHIG KEIT DEUTSCHLANDS AM BEISPIEL DER PATENTANMELDUNGEN	19
7. ARNO KÖRBER: PATENTSCHUTZ AUS DER SICHT EINES GROßUNTERNEHMENS	25
8. GERD WYSTEMP: WOZU BRAUCHT MAN EINEN PATENTANWALT?	33
VORTRÄGE (10. OKTOBER 1997):	
9. GERHARD DOHRN-VAN ROSSUM: ERFINDER UND ERFINDER SCHUTZ IM SPÄTMITTELALTER UND IN DER FRÜHEN NEUZEIT	39
10. FRIEDRICH NAUMANN: GEWERBEPRIVILEGIEN UND ERFINDER SCHUTZ IM KÖNIGREICH SACHSEN BIS ZUM JAHRE 1877	51
11. RUDOLF BOCH: DAS PATENTGESETZ VON 1877 – ENTSTEHUNG UND WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG.....	71
12. KEES GISPEN: DIE PATENTGESETZGEBUNG IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS UND IN DEN ANFANGSJAHREN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	85
13. PETER KIRCHBERG: DIE PATENTENTWICKLUNG IN DER GESCHICHTE DER AUTOMOBILTECHNIK 1877 – 1938	101
14. ULRICH SCHMOCH: EIGENEN SICH PATENTE ALS INNOVATIONSINDIKATOREN?.....	113

15. THOMAS GERING: GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE IM SPANNUNGSFELD DES INNOVATIONSPROZESSES ZWISCHEN HOCHSCHULE UND WIRTSCHAFT	127
16. SIEGFRIED GREIF: DIE NEUEN BUNDESLÄNDER IM PATENT GESCHEHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	147
17. GÜNTER REINER: PATENTE UND DIE ROLLE DES FORSCHUNGSMINISTERIUMS: WAS IST GETAN, WAS IST ZU TUN? ZUGLEICH EINE ZWISCHENBILANZ ZUR BMBF-PATENTINITIATIVE ...	167
ABENDVORTRAG (10. OKTOBER 1997):	
18. WERNER RAMMERT: WER IST DER MOTOR DER TECHNISCHEN ENTWICKLUNG HEUTE? VON DER INNOVATIVEN PERSÖNLICHKEIT ZUM INNOVATIONSNETZWERK	183
19. AUTORENVERZEICHNIS.....	201